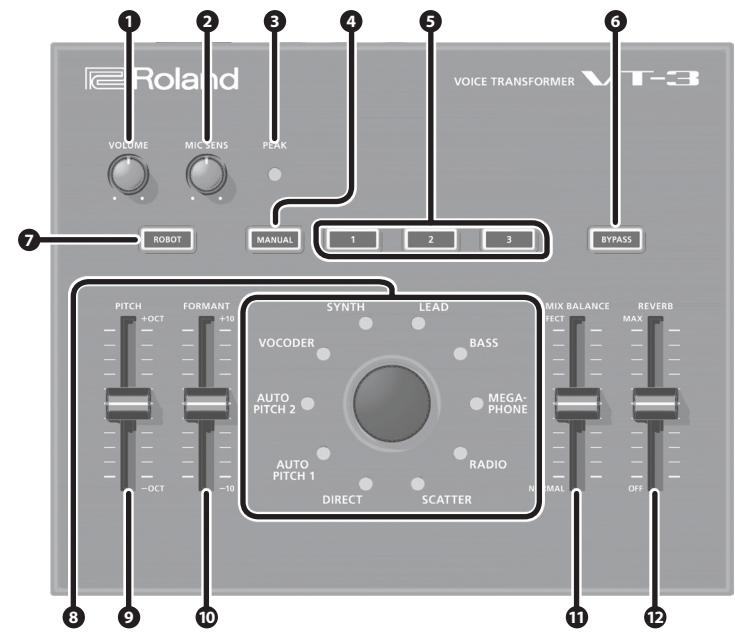


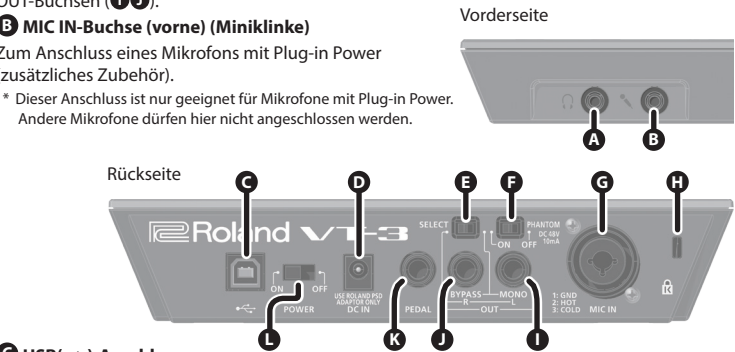
Die Bedienoberfläche



- 1 [VOLUME]-Regler**
Bestimmt die Lautstärke des über die OUT- und PHONES-Buchsen ausgegebenen Signals.
* Die Lautstärke des USB Audio-Signals wird damit nicht gesteuert.
- 2 [MIC SENS]-Regler**
Regelt die Eingangsempfindlichkeit des an der MIC IN-Buchse (vorne/hinten) angeschlossenen Mikrofons.
- 3 PEAK-Anzeige**
Leuchtet, wenn der Mikrofon-Eingangspegel zu hoch ist.
Stellen Sie den [MIC SENS]-Regler (2) so ein, dass diese Anzeige beim lautesten Signal nur sehr kurz aufleuchtet.
- 4 [MANUAL]-Taster**
Wenn die Taster-Anzeige leuchtet, sind die aktuellen Einstellungen der Regler (9 10 11 12) wirksam.
- 5 Scene Memory-Taster [1]–[3]**
Rufen die gespeicherten Einstellungen der [ROBOT]-Taster (7), des Character-Reglers (8) und der Regler (9 10 11 12) auf. Die Anzeige des gedrückten Scene Memory-Tasters leuchtet. Sie können drei Scenes speichern. ➔ Siehe **“Die Scene-Speicher”**.
- 6 [BYPASS]-Taster**
Wenn die Taster-Anzeige leuchtet, sind die Effekte (inkl. Reverb) abgeschaltet.
* Wenn Sie einen Fußschalter zur Abschaltung verwenden, bleibt das Reverb eingeschaltet.
- 7 [ROBOT]-Taster**
Wenn die Taster-Anzeige leuchtet, wird der Effekt einer Roboterstimme erzeugt.
➔ Siehe **“Einstellen des Stimmeffektes”**
- 8 Character-Regler**
Bestimmt den Charakter des Stimmeneffektes (die entsprechende LED leuchtet).
➔ Siehe **“Einstellen des Stimmeffektes”**
- 9 [PITCH]-Regler**
Bestimmt die Tonhöhe der Stimme.
Der Einstellbereich ist “eine Oktave aufwärts” bis “eine Oktave abwärts”.
- 10 [FORMANT]-Regler**
Bestimmt die Formant-Einstellung.
Negative (“-“) Werte erzeugen eine eher männliche Stimme, positive (“+“) Werte eine eher weibliche Stimme.
- 11 [MIX BALANCE]-Regler**
Bestimmt die Lautstärkebalance zwischen originaler Stimme (NORMAL) und Stimmeneffekt (EFFECT).
- 12 [REVERB]-Regler**
Bestimmt die Lautstärke des Hall-Effektes.

Anschließen von externem Equipment

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- A PHONES-Buchse (Stereo-Miniklinke)**
Zum Anschluss eines Stereokopfhörers. Hier wird der gleiche Sound ausgegeben wie über die OUT-Buchsen (1 2).
- B MIC IN-Buchse (vorne) (Miniklinke)**
Zum Anschluss eines Mikrofons mit Plug-in Power (zusätzliches Zubehör).
* Dieser Anschluss ist nur geeignet für Mikrofone mit Plug-in Power. Andere Mikrofone dürfen hier nicht angeschlossen werden.



- C USB(←)-Anschluss**
Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel für die Verbindung zu einem Rechner.
➔ Siehe **“USB Audio Interface”**
- D DC IN-Buchse**
Zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters. Verwenden Sie mit diesem Gerät nur den beigefügten AC-Adapter. Bei Benutzung eines anderen AC-Adapters können Überhitzungen bzw. Fehlfunktionen auftreten.
* Wenn das Gerät über USB mit einem Rechner verbunden ist, wird der benötigte Strom über die USB-Verbindung bereit gestellt, und es ist kein AC-Adapter notwendig.
- E [SELECT]-Schalter**
Bestimmt, welches Audiosignal über die OUT-Buchsen (1 2) ausgegeben wird.

Schalter	Beschreibung
R-L	Das Stereo-Audiosignal wird über beide Buchsen ausgegeben.
BYPASS-MONO	Das Originalsignal (BYPASS) und das Effektsignal (MONO) werden getrennt über jeweils einer der beiden Buchsen ausgegeben.

- F [PHANTOM]-Schalter**
Bei “ON” ist die Phantomspeisung für das an der MIC IN-Buchse (Rückseite) (G) angeschlossene Kondensator-Mikrofon aktiviert.
* Für den TRS-Klinkenanschluss steht keine Phantomspeisung zur Verfügung.
- G MIC IN-Buchse (Rückseite) (1/4” TRS-Klinke/XLR)**
Zum Anschluss eines Mikrofons. Für ein über den XLR-Anschluss verbundenes Kondensator-Mikrofon kann die Phantomspeisung eingeschaltet werden.
- H Anschluss für eine Sicherheitskette (⏏)**
➔ <http://www.kensington.com/>
- I 1 2 OUT-Buchsen**
Zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. Lautsprecher. Wenn der [SELECT]-Schalter (E) auf “BYPASS-MONO” gesetzt ist, werden das Originalsignal (BYPASS) und das Effektsignal (MONO) getrennt über jeweils einer der beiden Buchsen ausgegeben.
- K PEDAL-Buchse**
Zum Anschluss eines Fußschalters zwecks Ein- und Ausschalten der BYPASS-Funktion.
* Das Reverb bleibt in diesem Fall eingeschaltet.

Ein- und Ausschalten

- L [POWER]-Schalter**
Schaltet das Gerät ein bzw. aus.
* Stellen Sie sicher, dass **beim Einschalten zuerst der VT-3 und danach das Verstärkersystem eingeschaltet wird und beim Ausschalten zuerst das Verstärkersystem und danach der VT-3 ausgeschaltet wird**. Eine falsche Ein- bzw. Ausschal-Reihenfolge kann Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen zur Folge haben.
* Dieses Gerät besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Gerät einsatzbereit ist.
* Bevor Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- bzw. Ausschalten noch ein leises Geräusch hörbar, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

- * Stellen Sie sicher, dass die Pin-Belegung der symmetrischen XLR/TRS-Anschlüsse dieses Gerätes (siehe nachfolgende Abbildung) mit der Pin-Belegung des entsprechenden externen Gerätes übereinstimmt.



Anwendung eines Stimmeneffektes

Sie können einen Stimmeneffekt wie folgt anwenden.

- Schließen Sie das Mikrofon an die MIC IN-Buchse an (Vorder- oder Rückseite).**
Wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon über den XLR-Anschluss angeschlossen haben, aktivieren Sie den [PHANTOM]-Schalter.
- Schalten Sie den [BYPASS]-Taster ein.**
- Singen bzw. sprechen Sie in das Mikrofon, und stellen Sie die Eingangsempfindlichkeit mit dem [MIC SENS]-Regler ein.**
Die PEAK-Anzeige darf beim lautesten Signal nur sehr kurz aufleuchten.
- Drücken Sie einen der Scene Memory-Taster [1]–[3].**
- Schalten Sie den [BYPASS]-Taster aus.**
- Singen bzw. sprechen Sie in das Mikrofon.**
Das Signal wird mit Effekt ausgegeben.

HINWEIS

- Die Eingangsempfindlichkeit muss genau gesteuert sein, damit der Effekt optimal wirken kann.
- Lassen Sie nur eine Person in das Mikrofon singen bzw. sprechen, da der Effekt ansonsten nicht korrekt arbeitet.
- Achten Sie darauf, dass das Mikrofon so positioniert ist, dass über die Lautsprecher keine Rückkopplungen entstehen können.
- Versuchen Sie, eventuelle Rückkopplungen wie folgt zu vermeiden:
 - Verändern Sie die Richtung des Mikrofons.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher.
 - Verringern Sie die Lautstärke mit dem [VOLUME]-Regler.

Einstellen des Stimmeffektes

- Drücken Sie den [MANUAL]-Taster.**
Alternative: Drücken Sie einen der Scene Memory-Taster, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.
- Wählen Sie mit dem Character-Regler den gewünschten Stimmeneffekt aus.**
Siehe unten stehende Liste.
- Schalten Sie den [ROBOT]-Taster ein bzw. aus.**
Dieser Effekt erzeugt eine Roboterstimme mit festgelegter Tonhöhe.
- Verändern Sie mit den Reglern Einstellungen wie PITCH und FORMANT.**

Charakter	Beschreibung
DIRECT	Es ist kein Effekt-Charakter ausgewählt.
AUTO PITCH 1	Stimme mit Tonhöhenangleichung.
AUTO PITCH 2	Stimme mit elektronisch klingender Tonhöhenangleichung.
VOCODER	Vocoder-Stimme.
SYNTH	Die Tonhöhe des Eingangssignals wird erkannt und ein Synthesizer-Sound gespielt.
LEAD	Die Tonhöhe des Eingangssignals wird erkannt und ein Synthesizer-Sound gespielt.
BASS	Die Tonhöhe des Eingangssignals wird erkannt und ein Bass-Sound gespielt.
MEGAPHONE	Verzerrte Stimme, ähnlich eines Megaphons.
RADIO	Effekt einer Stimme aus dem Radio.
SCATTER	Spezieller “Stotter“-Effekt.

Die Scene-Speicher

Abrufen eines Scene-Speichers

- Drücken Sie den gewünschten Scene Memory-Taster [1]–[3].**
Die entsprechende Taster-Anzeige leuchtet, und die Einstellungen des [ROBOT]-Tasters, des Character-Reglers und die Regler-Einstellungen (Scene) werden aufgerufen.
* Nach diesem Vorgang stimmen die physischen Positionen der Regler nicht mehr mit den aktuellen Einstellungen überein.
* Wenn Sie einen Regler nach Aufrufen einer Scene betätigen, wird die entsprechende Einstellung aktualisiert. In diesem Fall blinkt der Scene Memory-Taster.

Sichern eines Scene-Speichers

Sie können die Einstellungen des [ROBOT]-Tasters, des Character-Reglers und der weiteren Regler in einem der Scene Memory-Taster [1]–[3] sichern.

- Halten Sie den gewünschten Scene Memory-Taster [1]–[3] gedrückt.**
Wenn alle Scene Memory-Taster [1]–[3] blinken, sind die Einstellungen gesichert.

Kopieren eines Scene-Speichers

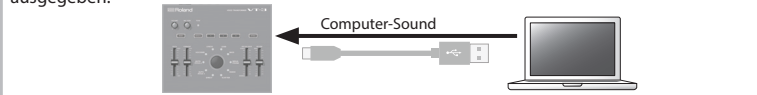
- Sie können die Einstellungen einer Scene auf einen anderen Scene-Speicher kopieren.
- Drücken Sie den gewünschten Scene Memory-Taster, um dessen Einstellungen aufzurufen.**
 - Halten Sie den gewünschten Scene Memory-Taster gedrückt, in dessen Speicher Sie die bei Schritt 1 aufgerufenen Einstellungen kopieren möchten.**
Wenn alle Scene Memory-Taster [1]–[3] blinken, sind die Einstellungen kopiert.

USB Audio Interface

- Sie können den VT-3 als USB Audio-Interface für Ihren Rechner nutzen.
- * **Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie den VT-3 an den Rechner anschließen.**
Den USB-Treiber können Sie von der nachfolgend aufgeführten Internetseite herunter laden. Details finden Sie im Dokument Readme.htm, welches sich innerhalb der Download-Datei befindet.
➔ <http://www.roland.com/support/>

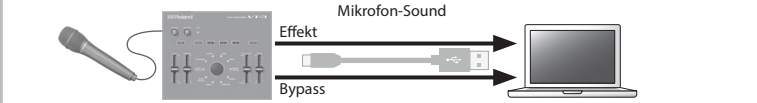
Abspielen des Sounds des Rechners über den VT-3

Der Sound des Rechners wird über die OUT-Buchsen und PHONES-Buchse des VT-3 ausgegeben.



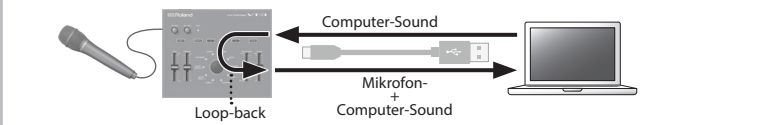
Aufnehmen des Sounds des VT-3 mit dem Rechner

Das Mikrofonsignal des VT-3 kann mit dem Rechner aufgezeichnet werden. Der VT-3 gibt sowohl das Original- als auch Effektsignal aus.



Loop-back-Funktion

Der Sound des Rechners kann mit dem Mikrofonsignal des VT-3 gemischt und wieder an den Rechner zurück geführt werden.



- * Sie können die Loop-back-Funktion auch ausschalten.
➔ Siehe **“Verschiedene Einstellungen”**

Verschiedene Einstellungen

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

- Sie können den VT-3 wie folgt auf seine Werksvoreinstellungen zurück setzen.
- Halten Sie den [BYPASS]-Taster, und schalten Sie den VT-3 ein.**
Der [MANUAL]-Taster blinkt.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, schalten Sie den VT-3 aus.
 - Drücken Sie den [MANUAL]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**
 - Wenn alle Taster leuchten, schalten Sie den VT-3 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.**

Loop-Back- und Fußschalter-Einstellungen

- Halten Sie den [MANUAL]-Taster, und schalten Sie den VT-3 ein.**
Alle LED-Anzeigen des Character-Reglers leuchten, und der [BYPASS]-Taster blinkt.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, schalten Sie den VT-3 aus.
- Verwenden Sie die Scene Memory-Taster [1], [2] und [3] sowie den [ROBOT]-Taster, um die Einstellungen vorzunehmen.**

Parameter	Taster	Beschreibung
USB Audio Loop-back	[1]	leuchtet (ein) Der Sound des Rechners wird mit dem Mikrofonsignal des VT-3 gemischt und wieder an den Rechner zurück geleitet. Der Sound wird zusätzlich über die OUT- und PHONES-Buchsen des VT-3 ausgegeben (Voreinstellung).
		erloschen (aus) Der Sound des Rechners wird über die OUT- und PHONES-Buchsen des VT-3 ausgegeben.
Fußschalter-Polarität	[2]	leuchtet (normal) Normale Polarität (Voreinstellung).
		erloschen (invertiert) Umgekehrte Polarität.
Fußschalter-Typ	[3]	leuchtet (Schalter) Bei Anschluss eines Schalters wie dem BOSS FS-5L (Voreinstellung).
		erloschen (Taster) Bei Anschluss eines Tasters wie dem BOSS FS-5U oder Roland DP-2.
BYPASS-Tasterfunktion	ROBOT	leuchtet (Mute-Funktion) Drücken des [BYPASS]-Tasters aktiviert die Stummschaltung (Mute).
		erloschen (Bypass-Funktion) Drücken des [BYPASS]-Tasters de-aktiviert den Effekt.

- Drücken Sie den [BYPASS]-Taster, um die geänderten Einstellungen zu sichern.**
Nach dem Speichervorgang wird der VT-3 neu gestartet.

Technische Daten Roland VT-3: VOICE TRANSFORMER

Stromversorgung	AC-Adapter oder über den USB-Anschluss (USB Bus Power)
Stromverbrauch	380mA
Abmessungen	210 (W) x 175 (D) x 57 (H) mm
Gewicht	ca. 690g
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter, Bedienungsanleitung, Infoblatt “USING THE UNIT SAFELY”
Zusätzliches Zubehör	Fußschalter: BOSS FS-5L, FS-5U Pedalschalter: DP-2

* Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten und bedürfen keiner besonderen Ankündigung. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.